



AMTLICHE NACHRICHTEN
aus dem Gemeindeamt
WALDKIRCHEN



Dezember 2024



© Pixabay

***Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025***

*wünschen im Namen des Gemeinderates,
der Ortsvorsteher und Bediensteten*

Reinhard Ringl

Bürgermeister

Kaisch

Vizebürgermeister

Dienstag, 24.12.2024

Kinderchristmette um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 04.01.2025

Punschstand der ÖVP Waldkirchen ab 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum

Sonntag, 26.01.2025

Gemeinderatswahl 2025

Freitag, 14.02.2025

Tag der Bäuerinnen um 13:00 Uhr
im Gemeindezentrum

Freitag, 28.02.2025

Maskenball der LJ Waldkirchen im Gemeindezentrum

Faschingsdienstag, 04.03.2025

„gemütliches Beisammensein“ im Gemeindezentrum
vom Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Waldkirchen

Sonntag, 09.03.2025

Landwirtschaftskammerwahl 2025

INHALTSVERZEICHNIS:

Worte des Bürgermeisters	3
Neues aus dem Gemeindegebiet	4
Öffnungszeiten des Gemeindeamtes in den Weihnachtsferien	4
Heizkostenzuschuss 2024/2025	5
Feuerwerke zu Silvester	5
Radwegpflege	5
Müll vom Hochwasser	5
Stammtisch der Dorf & Stadt Erneuerung	6
5/10/15/20/25/30 Jahre Klimabündnis-Gemeinde	7
Wahlservice für die Gemeinderats- und Landwirtschaftskammerwahl 2025	8
Gemeinderatssitzung vom 12.12.2024	9
Fischerei – Thayarevier I/27	9
Voranschlag für 2025	10
Jubilare	11
Rückblick auf das Jahr 2024	12
Termine für Ortsgespräche	12
Aus dem Kindergarten Waldkirchen	13
Aus der Volksschule Waldkirchen	14
Dorferneuerungsverein Waldkirchen	15
Aus der NMS Dobersberg	16
Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat Waldkirchen	17
NÖ Senioren	18
Fahrer für Essen auf Räder gesucht	18
Ersatzkraft für den Kindergarten Waldkirchen gesucht	18
Landjugend Waldkirchen	19
GVA Waidhofen - Sperrmüllabholung	19
Veranstaltungstermine	20
Zukunftsraum Thayaland	21
Volkstanzgruppe Dobersberg	22
Spendenübergabe vom Bäuerinnenladen	22
Ärztendienst 1. Quartal 2025	23
So schmeckt NÖ: Genuss zu Neujahr & Silvester	24
Gemeinderatswahl 2025	26

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Waldkirchen/Thaya

3844 Waldkirchen/Thaya 65, Tel. 02843/ 2282 FAX DW 4

E-Mail: gemeinde@waldkirchen-thaya.at www.waldkirchen-thaya.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Waldkirchen behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet, Gemeinde Waldkirchen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung von Wörtern wie z.B. Gemeindebürger. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung geschlechtsneutral und schließen somit selbstverständlich die weibliche Form ein.

Worte des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindeglieder, werte Jugend!

Das **Jahr 2024** ist wie im Flug vergangen, betrachtet man es im Rückspiegel, so möchte man diesen einige Male verstellen. Der 30. Juni 2024 wird uns mit dem **Hagelunwetter** noch einige Zeit beschäftigen und uns länger in Erinnerung bleiben. Das **Hochwasser** Mitte September hat unser Gemeindegebiet größtenteils verschont. Von den Gebäuden war lediglich die Hanftalmühle überschwemmt. In der Flur haben die Wassermassen ihre Spuren hinterlassen.

Ein **großes Danke** darf ich an die Feuerwehren und Helfer bei beiden Katastrophen aussprechen!

Der Winter hat sich auch schon angekündigt, den **Winterdienst** erledigen wieder in gut bewährter Weise Hr. Gerhard Gaugisch und Hr. Manfred Weigmann, jetzt schon Danke für den Einsatz!

Zum Stand der **Sanierungen der Gemeindegebäude** nach dem Hagelunwetter:

Beim Amtshaus und beim Kindergarten sind wir in der Planungsphase. Das Gebäude am Sauteich, beide Buswartehäuser Waldkirchen, die Volksschule Waldkirchen, die Kapelle Schönfeld, das FF-Haus Schönfeld und die Kapelle Rappolz sind fertig saniert. Die restlichen Gebäude sind bei den Fachfirmen beauftragt.

In die **Voranschlagsstellung für 2025** haben wir die Punkte „Wichtigkeit und Nutzen“ einfließen lassen. Beim Beratungsgespräch Voranschlag 2025 konnten wir die Notwendigkeit unserer Projekte erläutern und in Abstimmung mit dem zuständigen Fachberater unseren Haushaltsvoranschlag 2025 auf solide Beine stellen. Ohne der großen Unterstützung durch das Land NÖ könnten wir keines unserer nachfolgenden Projekte umsetzen!

Auf der **Projektliste vom VA 2025** stehen: Projekte aus 2024 zur Fertigstellung (**ABA Waldkirchen Rechenanlage**) und neue Projekte wie **Sanierung Kindergarten Waldkirchen**, **Sanierung Amtshaus Waldkirchen**, **neues Tanklöschfahrzeug** für die FF-Waldkirchen und die **Nebenanlagen** im Ort **Gilgenberg** im Zuge des Straßenneubaus.

Die Ausgaben für **Straßenbau und Güterwege** beziehen sich auf dringend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen, hierzu hat der zuständige Ausschuss eine Befahrung der Güterwege durchgeführt und die Dringlichkeit bewertet. Mit dieser Reihenfolge wurde ein Arbeitsplan mit dem zuständigen Fachgebietsleiter (Land NÖ) erstellt und die Förderansuchen eingereicht.

Nach dem Hagelunwetter werden die stark beschädigten **Straßenleuchten** in Rappolz und Waldkirchen auf **LED** umgestellt.

Wir laden Sie auch heuer wieder herzlich zu den **Dorfgesprächen** ein. Nutzen Sie diese Chance, um aktuelle Informationen aus der Gemeinde zu erhalten und um Ihre Anliegen direkt vorzubringen.

Diese Gemeindepresse sind die letzte Ausgabe der **Funktionsperiode 2020 bis 2025**. Aus diesem Grund möchte ich mich bei allen Gemeinderäten und bei allen Ortsvorstehern für ihren Einsatz für unsere Gemeinde bedanken.

Ein weiterer Dank für die gute Zusammenarbeit möchte ich den Feuerwehren, den Vereinen, der Landjugend und dem Personal aussprechen!

Am **26. Jänner 2025** wählen Sie die Vertretung in den neuen Gemeinderat, bitte machen Sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch!

Ich wünsche Dir/Ihnen ein **schönes und besinnliches Weihnachtsfest**, mögen den Kleinen ihre Wünsche in Erfüllung gehen!

Für **2025** wünsche ich Dir/Ihnen einen guten Start und Erfolg sowie Gesundheit!



Ihr Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl

Liebe Gemeindebürger,
liebe Jugend der Marktgemeinde Waldkirchen,



das Jahr **2024** neigt sich schon wieder dem Ende zu. Es war ein **Jahr der „Überraschungen“** (Hagelunwetter, Hochwasser), arbeitsintensiv für unsere Feuerwehren und die gesamte Bevölkerung. Die Aufarbeitung dieser Schäden wird uns auch im Jahre 2025 noch fordern.

Trotz alledem konnten wir wieder einige **Projekte** umsetzen:

- Das **Rückhaltebecken in Schönfeld** wurde fertig gestellt.
- **Gräben an Bächen und landwirtschaftlichen Wegen** wurden in den letzten Wochen geräumt. Die **Wegsanierungen** sind ebenfalls gemacht worden. Danke an alle Landwirte, die bei der Grabenräumung mit ihren Gerätschaften unentgeltlich geholfen haben.
- Der **Zubau beim Feuerwehrhaus Rudolz** wurde fertiggestellt.
- Für die **FF Waldkirchen** wurde ein **HLF2** neu angekauft (eine Förderaktion des Landes NÖ: wobei das Land NÖ die Hälfte der Kosten trägt – der Rest wird auf die Gemeinde und die Feuerwehr aufgeteilt).
- Die **FF Schönfeld** hat die **Fassade an ihrem Feuerwehrhaus** mit einem Vollwärmeschutz versehen. Die Putzarbeiten werden im Frühjahr durchgeführt.
- Beim **Sauteich** wurde der **Wasseranschluss** ins Gebäude und im Gebäude fertig installiert.

Ein **großer Dank** an die Mitglieder des Gemeinderates, an die Bediensteten der Gemeinde, an die Landjugend und an die Gemeindebürger für die geleistete Arbeit, die Pflege der Grünflächen und Blumen und vieles mehr.

Ebenfalls ein **herzliches Danke** an alle Feuerwehrkommandos und -mitglieder für ihren unermüdlichen Einsatz bei den heurigen Katastrophen, aber auch bei Übungen und Veranstaltungen.



Ich wünsche allen Gemeindebürgern **frohe Weihnachten**, besinnliche Tage mit euren Liebsten zu Hause und einen **guten Rutsch**.
Aber vor allem **„Bleibt Gesund“!**

Euer Vizebürgermeister Herbert Haidl

Neues aus dem Gemeindegebiet

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes in den Weihnachtsferien

Montag 23.12.2024	geöffnet
Di - Do 24.12.2024 – 26.12.2024	geschlossen
Freitag 27.12.2024	geöffnet
Montag 30.12.2024	geöffnet
Di – Mo 31.12.2024 – 06.01.2025	geschlossen

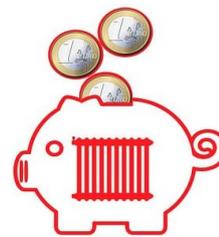


*Die Damen vom Gemeindeamt wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

© Pixabay

Heizkostenzuschuss 2024/2025

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2024/2025 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.



© Pixabay

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- Ausgleichszulagenbezieher
- Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der aktuelle Ausgleichszulagenrichtsatz (brutto) 2024 beträgt für Alleinstehende **€ 1.217,96**, für Ehepaare **€ 1.921,46** und zuzüglich für jedes Kind **€ 187,93**, solange für dieses Familienbeihilfe bezogen wird. Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von **€ 703,50** hinzuzurechnen.

Der Heizkostenzuschuss kann **beim Gemeindeamt bis 31. März 2025**, samt den erforderlichen Nachweisen (Vorlage des aktuellen Pensions- bzw. Einkommensbescheides oder eines aktuellen Kontoauszuges) beantragt werden. Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Feuerwerke zu Silvester

Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz (PyroTG) ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände im verbauten Gebiet sowie in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Altersheimen, Tankstellen usw. verboten.



© Pixabay

Radwegpflege

Für die Radwegpflege im Gemeindegebiet Waldkirchen, entlang der Radwegstrecke, sind im Zeitraum Jänner – März 2025 Forstmaßnahmen notwendig. Das entnommene Holz gehört demjenigen, der die Arbeiten verrichtet. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden.

Müll vom Hochwasser

Der Müll, welcher auf Grund des Hochwassers entlang der Thaya auf dem Bachufer oder Feldern angeschwemmt wurde, muss vom Grundstücksbesitzer entsorgt werden – Ausnahme, wenn dieser dem ursprünglichen Besitzer nachweislich zugeordnet werden kann.



© Dorf und Stadt Erneuerung

Am jüngsten Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung“, der in Echtsenbach stattfand, nahm auch eine Delegation aus Waldkirchen an der Thaya teil. Obfrau Gemeinderätin Marlis Eipeltauer, Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl und Gemeinderätin Daniela Moza diskutierten dabei gemeinsam mit zahlreichen weiteren interessierten Gästen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- und Stadtentwicklung, und dabei ganz besonders über die Ortskernentwicklung.

Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl: „Für unser Waldkirchen an der Thaya und viele andere Gemeinden hat der Stammtisch wertvolle Impulse gebracht, um zukünftige Projekte in der Ortsentwicklung gezielt voranzutreiben.“

Förderlandschaft erfolgreich umgestellt

Das erklärte Ziel der neuorganisierten Dorf- & Stadterneuerung – die Gemeindeagentur, die Gemeinden und Ehrenamtlichen besser zu begleiten, besser zu unterstützen und gezielter zu fördern, sei klar gelungen, konnte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf eine positive Bilanz ziehen. „Seit der Gründung zu Beginn des Jahres gab es mehr als 1.000 Gemeindebesuche und jede Gemeinde hat eine Ansprechperson. Bei der Förderaktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ wurden 299 Projekte eingereicht“, so Pernkopf. Auch das erhöhte Fördervolumen von 4,3 statt bisher 3,6 Millionen Euro sowie die Abschaffung der vierjährigen Pause, die Gemeinden zur Inaktivität gezwungen hatte, wurden bereits umgesetzt.

Gemeindevision als „Turbo“

Gute Nachrichten gab es auch zur „Gemeindevision“ der Dorf- & Stadterneuerung, in der Politik, Verwaltung und die Bürgerinnen und Bürger in einem mehrstufigen Beteiligungsprozess nachhaltige Leitbilder, die von den Menschen vor Ort mitgetragen werden, entwickeln. Bürgermeister berichteten im Rahmen der Veranstaltung über ihre positiven Erfahrungen mit der Gemeindevision als „Turbo“ einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung.

Zusätzlicher Schwerpunkt: Ortskernentwicklung

Ein neuer „Turbo“ soll im kommenden Jahr zum Thema Ortskernentwicklung gezündet werden, da rund drei Viertel der blaugelben Gemeinden Projekte in diesem Bereich planen, wie Rückmeldungen aus den Gemeindebesuchen ergaben. Die Dorf- & Stadterneuerung hat daher ein Angebot für all jene Gemeinden, die ihren Ortskern revitalisieren oder weiterentwickeln wollen, geschnürt. „Wir bieten einen kostenlosen Ortskern-Check für Gemeinden an, der schnell und unkompliziert den Ist-Stand der Gemeinde erhebt. Nach einer Analyse ist es dann möglich, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und die passenden Förderungen dafür zu finden“, erklärte Martin Ruhrhofer, Geschäftsführer der Dorf- & Stadterneuerung.

Außerdem wolle man Schwerpunkte bei der Weiterbildung und den Förderungen setzen.

Waldkirchen feiert 20 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten setzt sich die Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya als Teil des Klimabündnis-Netzwerks aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines exklusiven Empfangs mit Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl, Klimabündnis-NÖ-Geschäftsführerin Petra Schön und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf blickt die Gemeinde auf engagierte Maßnahmen zurück.



© Erich Marschik

Bürgermeister Ing. Ringl betont: „Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Projekte umzusetzen. Unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt 2004 große Fortschritte gemacht. Im Gemeindegebiet gibt es nunmehr einige Gemeinschaftsheizanlagen, wodurch die Wertschöpfung in der Region bleibt und Öl eingespart wird.“

Exklusiver Empfang beim Gemeinde-Stammtisch in Echtsenbach

Im Rahmen eines feierlichen Stammtisches in Echtsenbach wurden Waldkirchen/Thaya und andere Jubiläumsgemeinden aus dem Waldviertel ausgezeichnet. „Die langjährigen Klimabündnis-Gemeinden sind Vorbilder. Für sie gibt es keine bessere Bühne, um andere zu inspirieren als den Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, bei dem über 350 Bürgermeister und Gemeinderäte aus dem Waldviertel zusammenkommen“, erklärt Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis Niederösterreich.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist sichtlich stolz und betont: „Niederösterreichs Gemeinden sind wichtige Partner. Durch ihren unermüdlichen Einsatz ist Niederösterreich europaweit Vorreiter beim Klimaschutz – in keiner anderen Region gibt es so viele Klimabündnis-Gemeinden wie bei uns.“

Top-Klimaprojekt / die wichtigsten Klimaprojekte + Zukunftsaussicht

Im Zuge der Sanierung des Kindergartens soll die Beheizung vom Nachtspeicherofen auf ein nachhaltiges System umgestellt werden. Wir als „Raus aus dem Öl-Gemeinde“ haben das Ziel klimafreundlich zu werden. Kürzlich wurde die Region Thayaland mit dem „Österr. Staatspreis für Klimawandelanpassung“ 2. Platz geehrt.

Klimabündnis

Das Klimabündnis ist das größte europäische Klimaschutz-Netzwerk. Unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ verbinden wir Gemeinden, Betriebe und Bildungseinrichtungen aus 25 Ländern mit indigenen Organisationen im Amazonas. Das Klimabündnis setzt sich für den Schutz indigener Gebiete, den Erhalt des Regenwaldes und des Klimaschutzes an Ort und Stelle ein: Alleine in Österreich arbeiten mehr als 3.800 Mitgliedsorganisationen an einer besseren Welt – darunter über 420 Gemeinden in Niederösterreich.

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2025

Am **26. Jänner 2025** wird der Gemeinderat neu gewählt. Wir haben Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ bereits zugestellt.



Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Öffnungszeiten Wahllokale und Wahlzeiten

1	Waldkirchen, Gilgenberg, Fratres	Gemeindeamt Waldkirchen	09:00	12:00
2	Rappolz	Alte Schule	09:00	11:00
3	Waldhers	Dorfzentrum	09:00	11:00
4	Schönfeld	Feuerwehrhaus	09:00	11:00
6	Rudolz	Feuerwehrhaus	09:00	11:00

Die Verbotzone beträgt **30 m** im Umkreis von den einzelnen Wahllokalen (Innerhalb dieses Bereiches ist jede Art der Wahlwerbung, jede Ansammlung von Personen, sowie das Tragen von Waffen jeder Art VERBOTEN.)

Nähere Informationen siehe letzte Seite der Gemeindenachrichten.

Wahlservice für die Landwirtschaftskammerwahl 2025

Am 09. März 2025 findet die Landwirtschaftskammerwahl 2025 statt.

Öffnungszeiten Wahllokale und Wahlzeiten

1	Waldkirchen, Gilgenberg, Fratres	Gemeindeamt Waldkirchen	09:00	12:00
2	Rappolz	Alte Schule	09:00	11:00
3	Waldhers	Dorfzentrum	09:00	11:00
4	Schönfeld	Feuerwehrhaus	09:00	11:00
6	Rudolz	Feuerwehrhaus	09:00	11:00

Die Verbotzone beträgt **30 m** im Umkreis von den einzelnen Wahllokalen (Innerhalb dieses Bereiches ist jede Art der Wahlwerbung, jede Ansammlung von Personen, sowie das Tragen von Waffen jeder Art VERBOTEN.)

Volksbegehren 2025

Das Volksbegehren "**ORF-Haushaltsabgabe NEIN**" kann im **Eintragungszeitraum vom 31. März 2025 bis 07. April 2025** am Gemeindeamt unterschrieben werden.

Nähere Informationen bezüglich der Eintragungszeiten entnehmen Sie bitte der Kundmachung auf der Amtstafel.

Gemeinderatssitzung vom 12.12.2024

In der Sitzung des Gemeinderates wurden u.a. folgende Punkte beschlossen oder beraten:

- Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2024.
- Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung vom 02.12.2024.
- **Verordnung** über die Erhebung einer **Gebrauchsabgabe** auf Grund gesetzl. Änderung.
- **Verordnung** über die **Zuordnung der Funktionsdienstposten** zu den Funktionsgruppen auf Grund gesetzl. Änderung.
- **Gemeinderatswahl 2025** – keine Entschädigung der Mitglieder der Wahlbehörde.
- **Anstatt der Weihnachtsgeschenke** wird der einbehaltene Betrag den Opfern des Hagelunwetters **gespendet**.
- Weitere **Vergaben** an regionale Firmen für diverse Leistungen auf Grund des Hagelunwetters vom 30.06.2024.
- **Kosten** für die Erstmaßnahmen der **EVN-Schäden** an der Straßenbeleuchtung nach dem Hagelunwetter vom 30.06.2024.
- **Planungskosten** für die Sanierung bzw. den Umbau des Kindergartens Waldkirchen in Höhe von ca. € 20.000,00 an ZT Schwingenschlögl GmbH.
- **KG-Gilgenberg** GSt. 128/38 – Widmung in öffentliches Gut.
- **Flurbereinigungsverfahren** KG Schönfeld
- Auf Grund der Errichtung des RHB-Schönfeld Ost wurde der **Pachtvertrag** mit Ing. Manfred Pabisch angepasst.
- **Beschlussfassung** über die Resolution RLH Waldkirchen und Kautzen.
- Der vorliegende Entwurf des **3. Nachtragsvoranschlages 2024** wurde nach Einsicht beschlossen.
- Der vorliegende Entwurf des **Voranschlages 2025 und MFP 2025-2029 inkl. Dienstpostenplan** wurde nach Einsicht beschlossen.
- **Subventionsansuchen:**
 - KOBV EUR 50,00
 - DEV EUR 150,00 für Nikolaussackerl
 - LJ Waldkirchen EUR 50,00 für die Spritzerbar am Maskenball 2025

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Die **nächste** öffentliche **Gemeinderatssitzung** ist für **Ende März 2025** geplant, Näheres entnehmen Sie bitte dem Anschlag auf der Amtstafel.

Jeder Bürger kann an dieser Sitzung als Zuseher gerne teilnehmen.

Fischerei – Thayarevier I/27



Die Aufseher vom Thayarevier I/27 haben entlang der Thaya die Uferreinigung erledigt – ein herzliches Dankeschön dafür.



Gratulation zu dem tollen Fang von Benjamin Engel-Schmidt, er hat einen 7 kg schweren Karpfen geangelt - Petri Heil! Nach dem Fotoshooting durfte dieser wohl versehrt wieder zurück in die Thaya.



Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya Voranschlag 2025

Voranschlag für 2025

Gesamte Haushalt nach Gruppen	Ergebnisvoranschlag			Finanzierungsvoranschlag			
	Erträge	Aufwendungen	HH-Rücklagen	Nettoergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Geldfluss
0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	13.500,00	-326.300,00	0,00	-312.800,00	44.500,00	-346.400,00	-301.900,00
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	19.700,00	-85.500,00	0,00	-65.800,00	335.300,00	-365.400,00	-30.100,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	16.400,00	-131.600,00	0,00	-115.200,00	35.000,00	-146.600,00	-111.600,00
3 Kunst, Kultur u. Kultus	0,00	-37.200,00	0,00	-37.200,00	3.000,00	-58.800,00	-55.800,00
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	-109.100,00	0,00	-109.100,00	0,00	-109.100,00	-109.100,00
5 Gesundheit	0,00	-158.900,00	0,00	-158.900,00	0,00	-158.800,00	-158.800,00
6 Strassen- u. Wasser-Bau, Verkehr	45.200,00	-195.400,00	51.200,00	-99.000,00	76.800,00	-207.800,00	-131.000,00
7 Wirtschaftsförderung	54.400,00	-218.800,00	0,00	-164.400,00	46.400,00	-71.400,00	-25.000,00
8 Dienstleistungen	169.900,00	-294.200,00	18.900,00	-105.400,00	200.600,00	-404.100,00	-203.500,00
9 Finanzwirtschaft	1.047.700,00	-20.700,00	-200,00	1.026.800,00	1.047.700,00	-1.100,00	1.046.600,00
Summe	1.366.800,00	-1.577.700,00	69.900,00	-141.000,00*	1.789.300,00	-1.869.500,00	-80.200,00
Vorhaben-Haushalt (oben enthalten)	Ergebnisvoranschlag			Finanzierungsvoranschlag			
	Erträge	Aufwendungen	HH-Rücklagen	Nettoergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Geldfluss
0 Amtsgeb. Waldkirchen mit FF Haus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
1 FF Waldkirchen - HLEA2	7.000,00	0,00	0,00	7.000,00	328.300,00	-332.700,00	-4.400,00
2 Kindergarten - Generalsanierung	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-10.000,00	10.000,00
6 Gemeindestraßenbau	38.800,00	0,00	51.200,00	90.000,00	63.800,00	-115.000,00	-51.200,00
7 Land- und forstwirtschaftl. Wegebau	29.300,00	0,00	0,00	29.300,00	37.400,00	-50.000,00	-12.600,00
8 ABA Waldkirchen - Rechenanlage	0,00	0,00	18.900,00	18.900,00	51.100,00	-55.000,00	-3.900,00
8 ABA Waldkirchen-Gilgenberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00
8 Kapitalisierung der Darlehenszinsen	0,00	-900,00	0,00	-900,00	900,00	-900,00	0,00
Summe Vorhaben-Haushalt	75.100,00	-900,00	70.100,00	144.300,00	501.500,00	-633.600,00	-132.100,00
Schuldendienst	Anfang	Zugang	Tilgung	Zinsen	Ersätze	Jahresende	Einwohner
Schuldenstand	756.100,00	92.900,00	161.300,00	25.800,00	0,00	687.700,00	489
					Kopfquote:		1.406,34

* Das Nettoergebnis ist ohne Überschuss vom Vorjahr 2024, aber inkl. der Abschreibungen für 2025.

Wir gratulieren

Im 4. Quartal 2024 feierten bzw. feiern nachstehende Gemeindeglieder ihren

- 60. Geburtstag:** Franz Schmid, Waldkirchen
Helga Premm, Schönfeld
- 65. Geburtstag:** Ingrid Pany, Rudolz
Kurt Pany, Rudolz
Werner Poik, Waldkirchen
- 75. Geburtstag:** Martha Strobl, Fratres
- 90. Geburtstag:** Elfriede Praschinger, Gilgenberg



Anlässlich des **90. Geburtstages** von Frau Maria Pabisch (Rudolz) gratulierten Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl und Ortsvorsteher Markus Dörrer im Namen der Gemeinde mit einem Geschenkkorb.

Das Jubiläum der **goldenen Hochzeit** feierten Annemarie und Johann Erhart aus Waldhersch.

*Die Gemeindevertretung wünscht allen Jubilaren alles erdenklich Gute,
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!*

Verlautbarung von Ehrungen (Geburtstage, Hochzeitsjubiläen...)

Wir möchten Sie daran erinnern, dass wir in den Gemeindegliedernachrichten die Jubilare, die ihren Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde haben, veröffentlichen.

Laut NÖ Ehrungsgesetz sind das Land NÖ und die Gemeinden dazu berechtigt, Ehrungen selbst zu veröffentlichen oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen ausgesprochen haben.

Wenn Sie im Jahr 2025 einen runden Geburtstag oder ein besonderes Hochzeitsjubiläum feiern und mit einer Veröffentlichung in den Gemeindegliedernachrichten nicht einverstanden sind, so bitten wir Sie, dies im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02843 / 2282 - 0 oder per Mail an daniela.moza@waldkirchen-thaya.at rechtzeitig bekannt zu geben.

Rückblick auf das Jahr 2024

Wir freuen uns über die Geburt von:

PABISCH Anna (Eltern: Sandra Abraham und Manfred Pabisch, Schönfeld)
BAUER Manuel (Eltern: Julia und Patrick Bauer, Rappolz)
STEINDL Tina (Eltern: Sandra Stallecker-Stangl und Thomas Steindl, Rudolz)



Den Bund der Ehe schlossen:

Ricarda und Michael WOJNAR, Rappolz

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Josef Adalbert KRAHOFER, verstorben am 02. März im 83. Lebensjahr
Alfred GAUGISCH, verstorben am 24. Mai im 82. Lebensjahr
Walter SLUNECZEK, verstorben am 25. Juli im 87. Lebensjahr
Gudrun Elisabeth LERCH verstorben am 15. August im 60. Lebensjahr
Getrude KLOIBER, verstorben am 13. September im 82. Lebensjahr

Termine für Ortsgespräche

Nutzen Sie die Gelegenheit des direkten Gesprächs mit dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes. Ziel dieser Ortsgespräche ist es, die Bürger über neue Projekte in der Gemeinde zu informieren und ihre persönlichen Anliegen zu besprechen.



Danach lädt der Gemeindevorstand zu einer kleinen Jause ein.

Termine für die Orte:

- | | | |
|------------------------------------|-----------------|-----------|
| • Waldhers (Dorfzentrum) | Do., 09.01.2025 | 19:30 Uhr |
| • Rappolz (Alte Schule) | Fr., 10.01.2025 | 19:30 Uhr |
| • Waldkirchen (FF-Haus) | Sa., 11.01.2025 | 19:30 Uhr |
| • Gilgenberg (FF-Haus Waldkirchen) | So., 12.01.2025 | 19:30 Uhr |
| • Fratres (FF-Haus) | Do., 16.01.2025 | 19:30 Uhr |
| • Rudolz (FF-Haus) | Fr., 17.01.2025 | 19:30 Uhr |
| • Schönfeld (FF-Haus) | Sa., 18.01.2025 | 19:30 Uhr |

Aus dem Kindergarten Waldkirchen



Im Rahmen der Aktion **Schutzengel** bekamen die Kinder ein Leuchtarmband und eine Broschüre für mehr Sicherheit am Kindergartenweg.



© Kiga Waldkirchen



© Kiga Waldkirchen

Das **Erntedankfest** feierten wir mit unseren Freunden aus der Volksschule. Herr Pfarrer Gerhard Swierzek segnete unsere mitgebrachten Früchte.

St. Martinsfest:

Am Montag, den 11.11.2024, feierten wir im Kindergarten das Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin. Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Hofstätter für die gesponserten Kipferl.



© Kiga Waldkirchen



© Kiga Waldkirchen

Im Rahmen der **Adventkranzweihe** segnete Herr Pfarrer Gerhard Swierzek unseren selbstgestalteten Adventkranz. Wir bedanken uns bei unseren Freunden aus der Volksschule für die Einladung.

Wir bedanken uns bei den NÖ Senioren aus Waldkirchen für die großzügige Spende von € 300,00, welche unseren Kindergartenkindern zu Gute kommt.

Aus der Volksschule Waldkirchen

Der **Fahnenumzug zum Nationalfeiertag** mit unseren Freunden aus dem Kindergarten machte uns sehr viel Spaß. Wir besuchten das Gemeindeamt, drehten eine Runde in Waldkirchen und sangen unsere Fahnenlieder.



© Volksschule Waldkirchen

Die Volksschule Waldkirchen möchte sich noch einmal herzlich für die **großzügige Spende der NÖ Senioren Waldkirchen** bedanken. Die Spende wird für den Ankauf von Lehr- und Lernmaterialien für unsere Schulkinder verwendet.

Beim heurigen **Besuch der Bäuerinnen** stand „Alles rund ums Ei“ und „Verschiedenen Gütesiegel“ auf dem Programm. Wir lernten viel Wissenswertes, durften Eier genauer betrachten und zum Abschluss eine schmackhafte Eier-Jause genießen.



© Volksschule Waldkirchen



© Volksschule Waldkirchen

Lernmaterial für zu Hause bildete den gelungenen Abschluss des interessanten Vortrages. Nochmals vielen Dank für den lieben Besuch!

Auch heuer feierten wir mit unseren Freunden aus dem Kindergarten und dem Herrn Pfarrer unsere **Erntedank-Feier**. Mit Liedern und Darbietungen bedankten wir uns für die gute Ernte des heurigen Jahres.

Schuleinschreibung in der Volksschule

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2025/26 in der Volksschule Waldkirchen findet am Donnerstag, 16. Jänner 2025, um 14:30 Uhr statt.

Zur Einschreibung kommen alle Kinder, die bis zum 1. September 2025 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die Sozialversicherungsnummer des Kindes sowie die Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern.

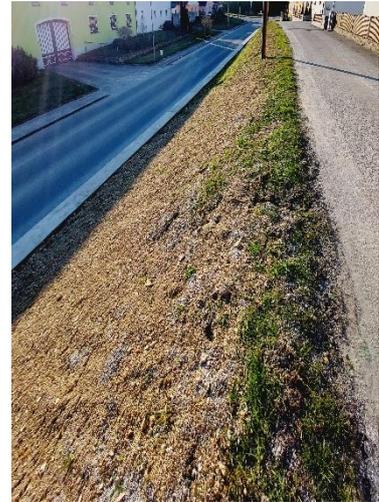


Die Kinder im Kindergarten Waldkirchen erhalten von der Schule einen Terminvorschlag. Sonstige Anmeldungen bitte in der Direktion der Volksschule Waldkirchen, Tel. 02843/2318 melden.

„Begrünung Stützmauer in Waldhers“

Im Frühjahr wurde das Projekt „Begrünung Stützmauer“ in Waldhers bei einem Fördercall der Dorf- und Stadterneuerung eingereicht, um die Kosten für die Pflanzen abzudecken.

Viele werden sich fragen, warum da nichts weiter geht. Zum Ersten, weil bei diesem Call sehr viele Anmeldungen waren und wir keine Zusage bekommen haben und zum Zweiten, weil die geförderte Summe von € 2.500,00 weit unter der tatsächlichen Summe liegt, die nötig ist, um diese Fläche SINNVOLL und DAUERHAFT zu begrünen, da es auf Grund der Hanglage eine spezielle Form der Befestigung des Untergrundes benötigt.



© DEV Waldkirchen



© DEV Waldkirchen

Aktueller Stand des Projektes: Nachdem ich mich diesbezüglich in diverse Richtungen informiert habe, wurde bereits im Oktober eine Kooperation mit der Dorf- und Stadterneuerung auf einer ganz anderen Ebene gestartet, welche es uns ermöglichen soll, auch Geld von anderen Organisationen (z.B. Natur im Garten) und eventuell auch vom Land zu akquirieren. Herr **Martin Ruhrhofer**, Präsident der Dorf- und Stadterneuerung, ist an diesem Projekt sehr interessiert, hat bereits die Projektbeschreibung und die Kostenvoranschläge zur Ansicht vorliegen und wird sich um weitere Fördermöglichkeiten bemühen. (Die Kostenvoranschläge bewegen sich zwischen € 8.000,00 und € 14.000,00). Diese Summen können wir als gemeinnütziger Verein leider nicht stemmen.

Ziel ist es die Planungsphase bis zum Frühjahr abzuschließen, sodass das Projekt im Frühjahr dann umgesetzt werden kann.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern des Dorferneuerungsvereins und freiwilligen Helfern herzlich für die Unterstützung beim Adventmarkt bedanken. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren, durch die wir auch heuer wieder tolle Nikolaussackerl für unsere Jüngsten füllen konnten.

Der Vorstand des Dorferneuerungsvereins wünscht allen Mitgliedern und Gemeindegürgern ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!



© Pixabay

Eure Obfrau

Marlis Eipeltauer

Bildungsinformationsabend an der NMS Dobersberg

Lehre, Matura, Beruf – im Oktober 2024 stellten sich beim Bildungsinformationsabend in der Mittelschule Dobersberg 12 weiterführende Schulen vor und boten den Schülern sowie deren Eltern interessante Informationen über die verschiedenen Ausbildungswege.

Nach einer Kurzvorstellung aller beteiligten Schulen im Plenum, konnten die Interessierten die einzelnen Schulen in einem eigenen Klassenraum besuchen und sich die Präsentationen anschauen. Frau Dir. Anita Fröhlich dankte allen für die Teilnahme und erklärte: „Es ist uns ein Anliegen, dass sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern gut informieren können.“ Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein der Mittelschule. Natürlich besuchen die 3. und 4. Klassen auch regionale Betriebe, um die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten kennen zu lernen.



© NMS Dobersberg

Auf dem Foto: Die Vertreter der weiterführenden Schulen und das Team der Mittelschule freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Beim **Tag der offenen Tür** am 25.10.2024 in der Mittelschule Dobersberg lernten die Kinder der Sprengel-Volksschulen Dobersberg, Waldkirchen und Karlstein und alle Interessierten die Unterrichtsangebote, die besonderen Aktivitäten sowie das Schulgebäude kennen.

Beim kreativen Gestalten im Zeichensaal ging es um das Thema Halloween, Sport und Spaß gab es im Turnsaal, in der Outdoorklasse erfuhren die Kinder Vieles zum Thema Wild und Wald und bei der Arbeit mit den Laptops gewannen die Kinder einen Einblick in die Digitale Grundbildung. Im Physiksaal wurde experimentiert, in der Schulküche durften die Kinder Palatschinken, Waffeln und Obstspieße selbst herstellen, in der Bibliothek wurde „Der Froschkönig“ gespielt und Programmieren mit Micro:Bits konnte man ebenfalls bei einer Station. Auch der Pausenraum, ausgestattet mit Tischtennistischen und Tischfußball, wurde von den Besuchern gerne genutzt.

Dir. Anita Fröhlich informierte interessierte Eltern über die Aktivitäten und speziellen Angebote der Schule, wie zum Beispiel auch die flexible und kostengünstige Nachmittagsbetreuung. Bei einem Rundgang konnten auch die Eltern das hervorragend ausgestattete Gebäude besichtigen und sich von den modernen Unterrichtsmethoden überzeugen. Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter: www.nmsdobersberg.ac.at



© NMS Dobersberg

Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat Waldkirchen

2024 war ein bewegtes Jahr.
Dankbar schauen wir auf die
vielen schönen Momente
zurück.



© PGR & PKR Waldkirchen



© PGR & PKR Waldkirchen



© PGR & PKR Waldkirchen

Die Pfarrgemeinde freut
sich über fünf
Erstkommunikationskinder und
einen Firmling.



© PGR & PKR Waldkirchen

Herzlichen Dank für euren Besuch
des Advent-Punschbesuches.
Der Reinerlös wird für
die Pfarrkirche verwendet.



© Pixabay



© PGR & PKR Waldkirchen

Am 24. Dezember wird das Friedenslicht dankenswerterweise
wieder von Herrn Hubert Rotter im Vorraum der Pfarrkirche
Waldkirchen bereitgestellt und kann ab 14:00 Uhr abgeholt
werden.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und das Beste fürs neue Jahr wünschen der PGR&PKR

!!Achtung!! Neue Regelung der Mittwochsmesse

Ab Jänner 2025 werden in der Pfarre Waldkirchen Wochentags-Messen nur bei Bestellung einer Mess-Meinung gehalten. Die Mess-Meinung muss spätestens am Mittwoch der Vorwoche angegeben werden, damit am Samstag diese Wochentags-Messe verlautbart werden kann. Wird keine Intention bestellt, wird keine Hl. Messe am Mittwoch gelesen.

Für kranke und bettlägrige Personen, die schon länger nicht zur Kirche kommen können, kommt der Herr Pfarrer gerne ins Haus und hält eine Hausmesse. Diese Hausmessen sind kostenlos. Die Samstagsmessen sind von dieser neuen Regelung nicht betroffen.

NÖ Senioren

Die Waldkirchner Senioren übergaben im Oktober Spenden an den Kindergarten und die Volksschule Waldkirchen zu je 300 Euro für notwendige Anschaffungen. Wir sehen diese Zuwendung als Investition in die Zukunft, begründen die Senioren ihre Entscheidung.



© NÖ Senioren



© NÖ Senioren

Im November besichtigten die Waldkirchner Senioren die Firma ELK Haus in Schrems und waren zum Gansl-Essen im Gasthaus Krupik in Steinbach. Es war ein interessanter und genussvoller Tagesausflug.



© NÖ Senioren

Fahrer für Essen auf Räder gesucht

Um die Tour auf Dauer absichern zu können, werden dringend weitere Fahrer benötigt (3 Touren / Monat).

Bitte melden Sie sich, es ist unserer Tour mit jedem zusätzlichen Fahrer geholfen!

Für Informationen betreffend Schulung, Ablauf und Einteilung wenden Sie sich bitte ans Gemeindeamt Waldkirchen 02843/ 2282 oder direkt an den Koordinator der Waldkirchner-Tour, Herrn Franz Dangl, Tel. 0664/ 14 53 541

Vielen Dank!



Ersatzkraft für den Kindergarten Waldkirchen gesucht

Sollte unsere Kinderbetreuerin Sonja Strobl aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen ihren Dienst nicht antreten können, muss eine Vertretung (Eltern, Großeltern) einspringen. Dies muss jedenfalls auch kurzfristig möglich sein.

Die Vertretung bezieht sich nur auf die Arbeiten im Kindergarten, der Transport der Kinder ist hiervon nicht betroffen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindeamt: 02843/ 2282.

Danke!

Ein erlebnisreicher Ausflug der Landjugend Walkirchen ins Aqualand Moravia

Am Samstag, den 23. November, machte sich die Landjugend Waldkirchen auf zu einem aufregenden **Ausflug ins Aqualand Moravia**, eines der größten und beliebtesten Freizeitbäder Tschechiens.

In der Früh um 7:30 Uhr ging es los! Nach zwei Stunden Busfahrt waren wir im Aqualand Moravia angekommen, wo der Spaß erst richtig los ging. Angefangen beim actionreichen Rutschen bis zum Cocktails trinken und Entspannen.

Am Ende des Tages kehrten alle

gut gelaunt und etwas erschöpft nach Waldkirchen zurück. Doch der Tag war noch nicht zu Ende, gemeinsam ließen wir den Abend am Ball der Landjugend Weikertschlag ausklingen.



© LJ Waldkirchen

Wir, die Mitglieder der Landjugend Waldkirchen, möchten euch zu unserem **Maskenball** einladen, der am **Freitag, den 28. Februar 2025** stattfinden wird.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend!

GVA Waidhofen - Sperrmüllabholung

Der Abfallwirtschaftsverband Waidhofen/Thaya teilt mit, dass in der Zeit von 09. Dezember 2024 bis Montag, den 06. Jänner 2025, keine Anmeldungen von Sperrmüllabholungen möglich sind.

Ab sofort ist die neue „Website“ online:

www.waidhofen.umweltverbaende.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der neuen Homepage.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben
im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Pauschalübernahme

AB 2025 NEU in allen Altstoffsammelzentren des Bezirktes Waidhofen/Thaya		Bauschutt pro 25 Liter Kübel	5 €
		Restmüll pro 60 Liter Sack (GVA Restmüllsäcke Übernahme gratis)	8 €
		PKW-Reifen mit oder ohne Felge	5 €

Für diese Pauschalen entfällt die Wiegegebühr im ASZ Waidhofen/Thaya

Nähere Infos unter:
☎ 02842 51223
✉ office@gvawt.at

Veranstaltungstermine



Freiwillige Feuerwehr Schönfeld

lädt herzlich ein zur

Wintersonnenwende- Wanderung, am 21.12.2024, um 17:00 Uhr

Abmarsch vom Feuerwehrhaus Schönfeld

ca. 4,5 km

**Bitte Taschenlampe oder Stirnlampe
mitnehmen**

Im Anschluss Ausklang im Feuerwehrhaus Schönfeld,
für Speis und Trank ist gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die FF Schönfeld

**MASKENBALL
DER LANDJUGEND WALDKIRCHEN**

**MOTTO: "FILMEABEND IN WALDKIRCHEN -
WIR GEHEN INS KINO"**

FREITAG, 28 FEBRUAR 2025
Gemeindezentrum Waldkirchen

Einlass ab 20:00 Uhr
Vorverkauf: 6 €
Abendkasse: 8 €

Musik: **MLS**
LJ WALDKIRCHEN

LONGIN MTK HAND Raiffeisenkasse
Doberberg-Waldkirchen

DER REINERLÖS WIRD FÜR GEMEINNÜTZIGE PROJEKTE, BRAUCHTUM, SPORT UND WEITERBILDUNG VERWENDET!
ACHILLEA ZANGL, 3844 RAPPOLZ UND BENJAMIN KAINZ, 3844 WALDKIRCHEN/THAYA ZVR: 636513664



Veranstaltung

am

FASCHINGSDIENSTAG, 04. MÄRZ 2025

im Gemeindezentrum Waldkirchen

Beginn 10:00 Uhr

Mittagstisch ab 11:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung ab 13:30 Uhr

Unterhaltung für die Kinder am Nachmittag

Der Reinerlös wird für die Pfarrkirche
Waldkirchen verwendet.

Es freuen sich auf Ihr/euer zahlreiches Kommen
der PGR & der PKR Waldkirchen

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle
WALDKIRCHEN

Jahr **2025**

Jeden **1. DONNERSTAG** im Monat
um **10:15** Uhr

09.	Jänner	03.	Juli
13.	Februar	★	August
06.	März	04.	September
03.	April	02.	Oktober
08.	Mai	06.	November
05.	Juni	04.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

www.noeg.at

Auszeichnung für Regenwassermanagement

Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR) Thayaland erhielt für ihr Projekt „**Regenwasser-Be-Halte-Region Thayaland**“ beim Österreichischen Staatspreis für Klimawandelanpassung (CLIA) den zweiten Preis in der Kategorie „Trockenheit“. Im Rahmen der Vorstandssitzung des Zukunftsraum Thayaland nahmen die Bürgermeister aller Thayaland-Gemeinden ihre Urkunden für ihren Beitrag entgegen. Das Projekt zielt darauf ab, Regenwasser in der Region zu halten und nachhaltig zu nutzen, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken.

Der Preis wurde vom Klimaschutzministerium (BMK) in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und dem Umweltbundesamt vergeben. Die Auszeichnung würdigt herausragende Projekte in den Bereichen Hochwasser/Starkregen, Trockenheit und Hitze. Im Rahmen des Projekts wurden Regentonnen installiert, öffentliche Toiletten auf Regenwassernutzung umgerüstet und der Einbau von Zisternen gefördert. Zusätzlich entfällt bei Verzicht auf Kanalisationseinleitung der Kanalgebührensuschlag (Informationen in den Gemeindeämtern des Bezirks Waidhofen/Thaya).

„Wir wollen in Zukunft noch mehr Wasser versickern lassen und zusätzliche Speicherteiche bauen. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie wir Gemeinden aktiv zur Klimaanpassung beitragen können,“ sagte der Obmann der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland, Bgm. ÖkR Ing. Eduard Köck.



Am Foto v.l.n.r.: Bgm. Lambert Handl (Dobersberg), Bgm. Werner Liebhart (Pfaffenschlag), Bgmⁱⁿ Anette Töpfl (Vitis), Bgm. Roland Datler (Gastern), Bgm. Ulrich Achleitner (Gr. Siegharts), Bgm. Reinhard Ringl (Waldkirchen), Bgm. Josef Ramharter (Waidhofen), Bgm. Eduard Köck (Thaya, Obmann Zukunftsraum Thayaland), Bgm. Siegfried Walch (Karlstein), Martin Schrammel (KLAR!-Manager)

© ZKR Thayaland

Neue grenzüberschreitende Radtour verbindet Tschechien und Österreich: die "Entdeckerinnen-Radrouten"

Ein neues und innovatives Projekt nimmt Formen an: Die „Entdeckerinnen-Radtour“ soll die touristische Attraktivität der Grenzregion zwischen Österreich und Tschechien nachhaltig steigern. Die neue grenzüberschreitende Radroute verbindet nun Reingers über Stare Mesto (CZ) und Kautzen mit der Top-Radroute Thayarunde und den Gemeinden Waldkirchen, Dobersberg und Thaya. Es fördert somit nicht nur den regionalen Tourismus, sondern auch den kulturellen Austausch zwischen den beiden Nachbarländern.

Mit einer Gesamtlänge von rund 65 km legt die Route besonderen Wert auf die Würdigung der bedeutenden Beiträge von Frauen in Bereichen wie Tourismus, Handwerk, Literatur, Sport und Alltagsbewältigung. Ihre Geschichten werden an 13 Infopunkten präsentiert. Ein zentrales Highlight des Projekts ist der Bau einer neuen Grenzbrücke, die als symbolische Verbindung zwischen Österreich und Tschechien fungiert und gleichzeitig eine direkte und sichere Passage für Radfahrerinnen und Radfahrer gewährleistet.

Positive Auswirkungen für die Region:

Die „Entdeckerinnen-Radtour“ mit dem Logo in Form einer Lupe, wird eine spannende neue Freizeitaktivität bieten und Attraktivität die Region als Ziel für Radfahrerinnen, Radfahrer und Kulturinteressierte weiter erhöhen.



© ZKR Thayaland

Volkstanzgruppe Dobersberg



© VTG Dobersberg

Am Sonntag, den 27. Oktober 2024 war es wieder so weit. Das 12. **Aufg'spüt & Auft'onzt** der Volkstanzgruppe Dobersberg ging im Waldkirchner Gemeindezentrum über die Bühne. Beim gemütlichen Frühshoppen gab es dieses Jahr auch wieder eine musikalische Umrahmung mit den Musikanten der Böhmischen des Musikvereins Dobersberg und nach dem anschließenden Mittagessen bezauberte die Gastgruppe, die extra aus Stockerau anreiste, die Gäste mit ihrem traditionellen Volkstanz. Neben den beeindruckenden Tanzdarbietungen der Kindervolkstanzgruppe und Volkstanzgruppe Dobersberg war die humorvolle Nachstellung der TV-Show „Herzblatt“ ein großes Highlight.



© VTG Dobersberg

Spendenübergabe vom Bäuerinnenladen



Anstatt der üblichen Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden, entschloss sich der Bäuerinnenladen das dafür ersparte Geld in der Höhe von € 250,00 unserem Kindergarten Waldkirchen für die Anschaffung neuer Spielgeräte zu spenden. Feierlich wurde der Scheck von Obfrau Ingrid Kraus, Obfrau Stv. Maria Schmid und Bettina Deimel im Beisein von Bgm. Ing. Reinhard Ringl und GGR Roland Haidl an den Kindergarten übergeben.

Die Kinder bedankten sich mit einem lauten „**Dankeschön**“ bei den Damen.

Jänner

2025

- 01. Dr. Karl DANZINGER
- 04. Dr. Andrea EISEN
- 05. Dr. Andrea EISEN
- 06. Dr. Ute WALDMANN
- 11. Dr. Norbert THURNER
- 12. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 18. Dr. Angelika FRANK
- 19. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 25. Dr. Markus BRUNNER
- 26. Dr. Wolfgang HÖPFL



Februar

2025

März

2025

- 01. Dr. Norbert THURNER
- 02. Dr. Ute WALDMANN
- 08. Dr. Angelika PALLISCH
- 09. Dr. Angelika PALLISCH
- 15. Dr. Rudolf NEUGEBAUER
- 16. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 22. Dr. Angelika FRANK
- 23. Dr. Norbert THURNER

- 01. Dr. Angelika PALLISCH
- 02. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 08. Dr. Markus BRUNNER
- 09. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 15. Dr. Norbert THURNER
- 16. Dr. Ute WALDMANN
- 22. Dr. Andrea EISEN
- 23. Dr. Andrea EISEN
- 29. Dr. Angelika FRANK
- 30. Dr. Wolfgang HÖPFL

Die Ärzte mit Adresse und Telefonnummer im Überblick:

Dr. Markus BRUNNER	3830 Waidhofen/Thaya	Heubachstraße 5	02842/ 53 418
Dr. Karl DANZINGER	3804 Allentsteig	Kirchengasse 2	02824/ 26090
Dr. Andrea EISEN	3830 Waidhofen/Thaya	Hamerinkgasse 3	02842/ 24179
Dr. Angelika FRANK	3830 Waidhofen/Thaya	Brunnerstraße 43	02842/ 54 220
MR Dr. Andreas GRADWOHL	3762 Ludweis	Ludweis 63	02847/ 4200
Dr. Wolfgang HÖPFL	3830 Waidhofen/Thaya	Neuwirthsiedlung 5	02842/ 52 212
Dr. Rudolf NEUGEBAUER	3843 Dobersberg	Waidhofnerstr. 5	02843/ 2224
Dr. Angelika PALLISCH	3812 Groß-Siegharts	Schloßplatz 2	02847/ 40333
Dr. Norbert THURNER	3851 Kautzen	Waidhofnerstr. 16	02864/ 2420
Dr. Ute WALDMANN	3842 Thaya	Bahnhofstr. 14	02842/ 53360

Der Jahreswechsel ist seit jeher eine bedeutende Zeit des Innehaltens, des Nachdenkens und des Feierns.

Einst galt er als eine Phase der Unsicherheit, da man sich zwischen den Jahren bewegte. Rituale und Bräuche wurden genutzt, um Schutz zu suchen, das Vergangene zu reflektieren und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

Dieser tiefe symbolische Charakter zeigt sich auch heute noch – vor allem in den kulinarischen Traditionen, die den Jahreswechsel bereichern.



© canva

Silvester: Feiern mit Genuss und Brauchtum

Der Altjahrstag, bekannt als Silvester, ist benannt nach Papst Silvester I., dessen Gedenktag am 31. Dezember im Heiligenkalender verzeichnet ist. Dieser Abend steht im Zeichen von Festlichkeiten, die Traditionen und Geselligkeit vereinen.

Ob elegante Dinnerpartys, heitere Raclette- und Fondue-Runden oder gemeinsames Kochen – gutes Essen ist an Silvester unverzichtbar.

Das gemeinsame Zubereiten und Genießen von Raclette oder Fondue symbolisiert nicht nur die Zusammenkunft, sondern auch die Freude am kulinarischen Erleben. Diese Gerichte laden dazu ein, verschiedene Zutaten individuell zu kombinieren, was sie besonders für gesellige Anlässe attraktiv macht.

Zusätzlich bereichern jahrhundertealte Rituale wie das Bleigießen den Abend, bei dem in Wasser erstarrte Formen als Orakel für die Zukunft gedeutet werden. Alternativ greifen viele heute auf Wachs als umweltfreundlichere Variante zurück.

Der **Walzer** zur Melodie von "An der schönen blauen Donau" und der Klang der **Pummerin** gehören in Niederösterreich ebenso dazu wie der traditionelle Kurzfilm "**Dinner for One**".

Für Aktive beginnt die Silvesterfeier oft schon früher, etwa mit dem Silvesterlauf. Dieser moderne Brauch kombiniert sportliche Betätigung mit einem Gemeinschaftserlebnis und bietet eine Gelegenheit, die Vorsätze für das neue Jahr symbolisch zu manifestieren.

Neujahr: Ein festlicher Auftakt

Mit dem Wunsch "Prosit Neujahr!" – aus dem Lateinischen für „Es möge gelingen“ – wird das neue Jahr traditionell begrüßt. Neben dem Feuerwerk überbringen vielerorts Blasmusikensembles mit dem Neujahrsblasen musikalische Grüße. Dieser Brauch, der auf die Stadtpfeifer des Mittelalters zurückgeht, stiftet Gemeinschaft und vermittelt einen feierlichen Auftakt ins Jahr.



© canva

Einen besonderen kulturellen Höhepunkt bildet das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker. Die weltweite Übertragung dieses musikalischen Ereignisses, das Werke der Strauß-Dynastie zelebriert, erreicht Millionen von Menschen und ist ein Botschafter österreichischer Musikkultur. Auch kulinarisch wird das neue Jahr mit Genuss eingeläutet. Traditionelle Speisen wie Schweinsbraten mit Sauerkraut oder Linsen symbolisieren Glück und Wohlstand.

Besonders Linsen gelten aufgrund ihrer Ähnlichkeit zu Münzen als Symbol für Reichtum und viele Taler im neuen Jahr. Süße Krapfen und Pralinen sorgen für einen genussvollen Start und sind Ausdruck der Vorfreude auf das kommende Jahr.

Rezeptideen:

- [Specklinsen](#) mit Semmelknödel
- [Linsen-Kürbis Eintopf](#)
- [Apfel-Linsensalat](#) mit Senfdressing

Glücksbringer zu Neujahr: Die Bedeutung hinter den Symbolen

Das Verschenken von Glücksbringern zum Jahreswechsel ist eine altbekannte Tradition. Doch warum stehen Symbole wie Schwein, Fliegenpilz oder Hufeisen für Glück? Die Ursprünge dieser Bräuche sind oft tief in der Geschichte verwurzelt.

Historische Wurzeln der Neujahrsgeschenke

Laut Kathrin Pallestrang, Volkskundlerin am Volkskundemuseum Wien, reicht die Tradition der Neujahrsgeschenke bis in die römische Zeit zurück. Damals sollten Gaben wie Münzen, Süßigkeiten oder Lampen das Schicksal positiv beeinflussen.

Im Mittelalter erklärte die Kirche den 1. Januar zwar zum Fasttag, doch die Tradition der Neujahrsgeschenke blieb bestehen – insbesondere als zusätzliches Einkommen für Dienstboten und Handwerker.

Heute sind diese Geschenke meist symbolisch, doch ihre Bedeutungen spiegeln vergangene Zeiten wider.

- **Glücksschwein:** Das Schwein symbolisierte früher Fruchtbarkeit und Wohlstand. Eine Sau konnte bis zu 12 Ferkel pro Wurf gebären, was sie zu einem wertvollen Tier machte. Wer Schweine halten und schlachten konnte, galt als wohlhabend. Traditionell wurde am Neujahrstag ein „Sauschädel“ gekocht, wobei der Rüssel als Delikatesse galt. Heute erfreuen sich vor allem Schweinchen aus Marzipan oder Schokolade großer Beliebtheit.
- 
- © canva
- **Rauchfangkehrer:** Ein Rauchfangkehrer bringt Glück – das war in früheren Zeiten wörtlich gemeint. Ein sauberer Kamin schützte vor verheerenden Bränden, die ganze Dörfer zerstören konnten. Daher galt die Begegnung mit einem Rauchfangkehrer als gutes Omen. Zudem waren sie am Neujahrstag oft die ersten Gratulanten, da sie traditionell zu diesem Zeitpunkt ihre Jahresrechnungen stellten.
 - **Hufeisen:** Das Hufeisen wird als Glücksbringer verehrt, teils wegen seiner mondsichelähnlichen Form. Eine Legende erzählt von St. Dunstan, einem Hufschmied, der den Teufel mit einem Hufeisen in die Flucht schlug. Ob über der Tür mit der Öffnung nach oben oder unten – das Hufeisen soll das Haus und seine Bewohner schützen.
 - **Fliegenpilz:** Der rot-weiße Fliegenpilz gilt als ungewöhnlicher Glücksbringer. Seine symbolische Bedeutung reicht bis in die germanische Zeit zurück, wo er als Zeichen der Stärke und des Schutzes verehrt wurde. Heute wird er meist aus Schokolade oder Marzipan verschenkt – die einzige sichere Variante.
 - **Glücksklee:** Ein vierblättriges Kleeblatt ist selten und gilt deshalb als Zeichen für besonderes Glück. Wichtig ist, dass der Klee ohne Suchen gefunden wird, und er bringt erst dann Glück, wenn er verschenkt wird.
 - **Marienkäfer:** Der Marienkäfer, auch „Glückskäfer“ genannt, wurde im Mittelalter der Jungfrau Maria geweiht. Seine sieben Punkte symbolisieren die Zahl des Glücks. Ein Marienkäfer soll behütet werden, denn ihm Schaden zuzufügen bringt Unglück. Als süßer Glücksbringer wird er häufig aus Marzipan oder Schokolade verschenkt.

Tipp: Gestalten Sie die Glücksbringer für Ihre Liebsten doch dieses Jahr aus Germteig, so bringen Sie nicht nur Glück, sondern sorgen auch für ein kulinarisches Erlebnis.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Wahlgemeinde einen Hauptwohnsitz haben, sowie in der Wählererevidenz eingetragen sind.

Wahlkarten:

Folgende Personen haben die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen:

- Personen, die voraussichtlich am Wahltag ortsabwesend sind.
- Personen, denen der Besuch aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist.
- Personen, welche per Briefwahl wählen wollen.

Wie kann ich eine Wahlkarte beantragen?

- über die Website www.meinewahlkarte.at
- APP ID-Austria
- mittels Wählerverständigung
 - Schriftliche Beantragung bis spätestens zum 4. Tag vor dem Wahltag (22.01.2025)
 - Wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an den Antragsteller oder an eine von ihm bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag (24.01.2025) vor dem Wahltag bis 12:00 Uhr

Die Abholung bzw. die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich!

VOLLMACHT

Ich, erteile hiermit

Herrn/Frau.....

die Vollmacht, die von mir beantragte und auf mich ausgestellte Wahlkarte für

die **Gemeinderatswahl 2025** zu übernehmen.

....., am

Ort

Datum

.....
Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers*

* Bitte einen Ausweis oder eine Kopie des Ausweises vom Antragsteller dazu vorlegen.